



Leiter des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes:

- Dr. med. Robert E. Wegner
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin

Ansprechpartnerinnen und -partner in der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Beratungsstelle:

Als Ärztin:

- Dr. med. Sabine van Eyck
Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie/
Psychotherapie

Als Sozialpädagoginnen:

- Kerstin Remmert
- Mareike Halbach

Als Krankenpfleger:

- Kay Kreddig

Unser Team von qualifizierten **Fachkräften** aus dem **ärztlichen und pädagogischen** Bereich erreichen Sie über unser Büro im Gesundheitsamt am Neumarkt:

Montags, mittwochs und freitags

von 9 bis 10 Uhr unter:

0221/221-27382 oder

kjp-beratungsstelle@stadt-koeln.de

Bei Bedarf vereinbaren wir auch gerne **Hausbesuche** und Beratungen in den **Abendstunden!**

Unsere Angebote sind für Sie **kostenlos!**

Als ärztlich geleitete Institution unterliegen wir der **Schweigepflicht!**



Stadt Köln



Der Oberbürgermeister

Gesundheitsamt
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung
rheinsatz, Köln
Druck
cede Druck, Köln

13-US/53/1.000/08.2009

Kinder- und Jugendpsychiatrische Beratungsstelle



Kinder-
und Jugend-
psychiatrische
Beratungsstelle

Meist merken es die Eltern oder Lehrerinnen und Lehrer zuerst, dass etwas „**nicht stimmt**“. Die Anzeichen, die auf ein seelisches Problem von Kindern und Jugendlichen hinweisen können, sind sehr vielfältig.



Max **stört** immer wieder wie getrieben den Unterricht und verhält sich auch sonst zunehmend **aggressiver!**

Liane will kaum noch etwas essen, weil sie **befürchtet**, dass sie dann zu „fett“ werde. Dabei sehen sogar ihre Freundinnen sie nur noch als „Strich in der Landschaft“!

Georg **weigert** sich, in die Schule zu gehen, er hat **häufig Bauch- oder Kopfschmerzen!** Diverse Untersuchungen bei Kinderärzten konnten jedoch keine körperliche Ursache ausfindig machen!

Dimitri zieht sich immer mehr zurück und wirkt so **niedergeschlagen!** Er hat sogar schon geäußert, nicht mehr leben zu wollen!

Johanna erzählt häufig von ihren **Ängsten und Sorgen**, warum weiß keiner. Eigentlich scheint doch alles in Ordnung!?



In solchen Situationen möchte das Gesundheitsamt der Stadt Köln helfen. Für **Eltern, Angehörige pädagogischer Berufe**, wie zum Beispiel Lehrerinnen und Lehrer sowie Erzieherinnen und Erzieher, und natürlich **Kinder und Jugendliche** selbst, gibt es hier die Möglichkeit, sich rund um den Bereich kinder- und jugendpsychiatrischer und psychotherapeutischer Fragestellungen zu **informieren**.

Außerdem **beraten** wir Sie individuell bei Problemen und Konflikten in der Familie oder der Schule, Sie erhalten eine **fachärztliche Einschätzung** Ihres Kindes und können **Unterstützung und Begleitung** in schwierigen Situationen vor Ort bekommen.

Auf Wunsch bieten wir auch **Workshops** zu Themen aus dem Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie für Experten an **ihrem Arbeitsplatz** an.